

**Evangelische
Kirchengemeinde
Bruchköbel**

Gemeindebrief



Juni - August 2025

Inhalt

⇒ Auf den Weg	3
⇒ Freud und Leid	4
⇒ Aus dem Kirchenvorstand	5
⇒ Gemeindewanderung	6
⇒ Konfipraktikum	7
⇒ Neues Leben im alten Haus	8
⇒ Abschied von Pfr. Siebert	9
⇒ Hinter den Kulissen (Stream)	10
⇒ Gedanken zu Pfingsten	11
⇒ Gottesdienste Juni—August	12-13
⇒ Jugend	14-16
⇒ Kita Regenbogen	17
⇒ Freiwilliges Orientierungsjahr	18
⇒ Musik in der Kirchengemeinde—Posaunenchor treffen in Bruchköbel	19
⇒ Ein Urlaubs-Segen	20
⇒ Kurz Notiert	21
⇒ Seenotrettung	22
⇒ Impressum	23

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefs,
die lange Zeit des Wartens ist vorüber. Wir können uns auf zwei neue Pfarrpersonen freuen.

Mich erinnert das an die ersten Worte der Bibel: Gott schuf den Menschen nicht am ersten Tag. Nein, er wurde am sechsten Tag geschaffen, und erst an diesem Tag sah Gott alles, was er gemacht hatte, und es war „sehr gut“.

Gott, der allmächtig ist, hätte die Schöpfung sicherlich auch an einem Tag vollenden können. Aber er entschied sich für einen Stufenplan, und für den Menschen wurde erst alles vorbereitet. Erst dann war alles „sehr gut“. Für uns bedeutet das: Wenn wir in unserem Leben etwas verändern wollen, sollten wir uns an dieser Vorgehensweise orientieren. Das ist schwer vorstellbar in einer schnelllebigen Gesellschaft, in der alles per Mausklick sofort verfügbar sein muss. Aber ich glaube fest daran, dass Gott uns auch in dieser Zeit des Wartens vorbereitet hat – auf etwas Neues, damit es wieder sehr gut wird.

Was haben wir doch in dieser Zeit gelernt? So viele Pfarrer, Vikare und Lektoren haben unsere Gemeinde getragen. Ja, sogar der KV-Vorstand hat einen Gottesdienst abgehalten – und kein Gottesdienst musste ausfallen. Gott sei Dank!

Thorsten Vogt

Auf dem Weg

Gott im Neuanfang vertrauen

Liebe Gemeinde,
ein Neuanfang ist immer eine besondere Zeit, voller Erwartungen und Hoffnungen. In der Bibel finden wir viele Geschichten von Neuanfängen, und eine der bekanntesten ist die Geschichte von Abraham. Gott rief Abraham aus seiner Heimat heraus, um in

rer Siebert verließ die Gemeinde und niemand wusste, wie es weitergehen würde.

Nun geht es plötzlich schnell und es werden zum 1. Juni gleich beide Pfarrstellen mit uns besetzt. Ein Neuanfang im besten Sinne – für die Gemeinde und auch für uns. Ein Neuanfang bringt Veränderung mit sich und wir sind gespannt auf die neuen Möglich-



ein neues Land zu ziehen, das er ihm zeigen würde. Abraham vertraute auf Gottes Führung und machte sich auf den Weg, obwohl er nicht wusste, was ihn erwartete.

Dieser Schritt ins Ungewisse, getragen von Vertrauen und Glauben, ist ein starkes Bild für unseren gemeinsamen Neuanfang hier in Bruchköbel. Seit Monaten warten Sie sehnsüchtig auf die Neubesetzung der zweiten Pfarrstelle. Doch es kam anders: Auch Pfar-

keiten und Herausforderungen, die vor uns liegen. Wie Abraham sind auch wir bereit, uns auf das Neue einzulassen, uns von Gott leiten zu lassen und gemeinsam neue Wege zu gehen. Wir freuen uns auf das bevorstehende Abenteuer mit Ihnen.

Möge Gottes Segen uns auf diesem Weg begleiten und uns Kraft und Zuversicht schenken.

Herzliche Grüße

Simone Becker & Fabian J. Witmer

Aus dem Kirchenvorstand

FAiTH SPACE MUST BE SAFE SPACE

Aufarbeitung und Prävention sexualisierter Gewalt in der Kirche

Da dem KV dieses Thema sehr wichtig ist, wird ein Vortrag der hessischen Polizei am **Samstag, 5.7. von 10 bis 12:30 Uhr** im ev. Gemeindehaus stattfinden:

„Brich Dein Schweigen – hinter jedem Missbrauch steckt ein Gesicht“.

Den Vortrag gestalten zwei Mitarbeitende des Polizeipräsidium Südostthessen, Abt. E – E 4 (Prävention).

Wichtig: Der Vortrag ist ausschließlich für volljährige Personen vorgesehen. Herzliche Einladung dazu!

Kirchenvorstandswahl

Bis zum 15.6. dürfen noch neue Kandidaten für die geplante Wahl im Oktober bekannt gegeben werden. Sprechen Sie uns an und sorgen Sie mit dafür, dass die Bruckköbeler Kirchengemeinde lebendig bleibt!

Weitere Informationen bei

Katja Heuer (j.k.heuer@t-online.de) und

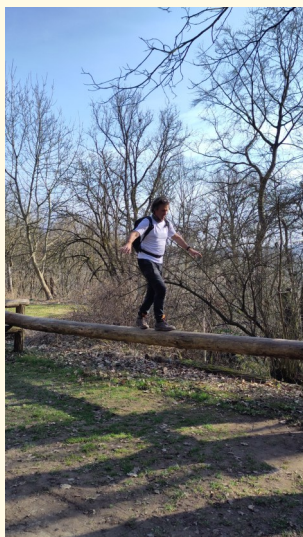
Sabine Broßmann (sabine_brossmann@web.de)

Kirchencafé

Im Mai hatte der KV die Freude, zum gemeinsamen Kirchencafé einzuladen. Das regelmäßige Treffen jeden 3. Sonntag nach dem Gottesdienst wird gerne von den Besuchern angenommen.



Gemeindewanderung



Der Kirchenvorstand lud zur Wanderung mit der Gemeinde nach Groß-Umstadt ein. Die Kilometer wurden vorzeitig runterschraubt.



So konnte erstmal -

wer wollte - die ev. Stadtkirche Groß-Umstadt besichtigt werden. An einem Picknickplatz, Bänken und in den Weinbergen konnten wir uns entspannen und die herrliche Landschaft genießen. Gegen Abend kehrten wir im Restaurant 'Das Alte Haus' ein. Die nächste Wanderung für den kommenden Herbst wird schon geplant.



Konfipraktikum

Pünktlich um 9:30 standen am 5.4.25 die beiden Konfirmanden Jonas und Julius gestiefelt und geschnürt bereit zum Gartenpraktikum in der Jakobusgemeinde. Voller Tatendrang ging es dank der guten Vorbereitung gleich los. So wurde die Teakholzbank hinter der Kirche hervorgeholt und gereinigt und eingölt. Blumenkästen für das Mäuerchen wurden bepflanzt. Ein Fliederbusch wurde gepflanzt, zwei Ginsterbüsche und ein Lavendelbusch. Auch wurde eine hölzerne Abtrennung zu den Mülltonnen mit großem Geschick errichtet und eingölt.

Da die beiden Bruchköbeler so zügig vorankamen, konnte tatsächlich früher Feierabend gemacht werden und es gab noch eine Runde Eis auf der Bank vor der Kirche. Man wird sich schnell einig: die Jakobuskirche ist eine sehr schöne Kirche und Bruchköbel ist ein Ort, an dem es sich wahrlich gut leben lässt.



Aufgrund des späten Termins der diesjährigen Konfirmation finden Sie das Foto erst in der nächsten Gemeindebriefausgabe.



„Wandelt als Kinder des Lichts;
die Frucht des Lichts ist lauter
Güte und Gerechtigkeit und
Wahrheit.“

Epheser 5,8b-9

Neues Leben im alten Haus



Diese Metallplatte an der Außenwand mit der Jahreszahl 1758 könnte noch von einem alten Ofen stammen. Wer weiß davon mehr?

Seit einigen Wochen ist in das alte Haus in direkter Nachbarschaft zu unserer Kirche wieder Leben eingekehrt - erkennbar schon einmal dadurch, dass die Fensterläden wieder geöffnet sind und sich im Inneren Handwerker um neue Strom- und Wasser-/Abwasserleitungen kümmern.

Nach jahr(zehnte)langem Stillstand ist nun ein neuer Eigentümer dabei, dieses denkmalgeschützte Gebäude wieder Instand zu setzen, immer unter

ständigem Kontakt mit der zuständigen Behörde, die erst vor wenigen Tagen mit ihm zusammen alles besichtigt hat.

Die Kirchengemeinde versuchte schon lange, eine Nutzung oder Nutzungsänderung zu erreichen, der aber die Denkmalschutzaufgaben immer wieder im Wege standen.

Nun ist der enthusiastisch an diese Aufgaben herangehende neue Besitzer dabei, das alte Gemäuer einer umfassenden Sanierung zu unterziehen. Diese gewaltige Aufgabe wird sicher noch einige Zeit benötigen, bis sich in der Martin-Luther-Straße neben der Kirche wieder die ersten Bewohner richtig wohlfühlen können. Wir wünschen ihm bei seinem Vorhaben alles Gute!!



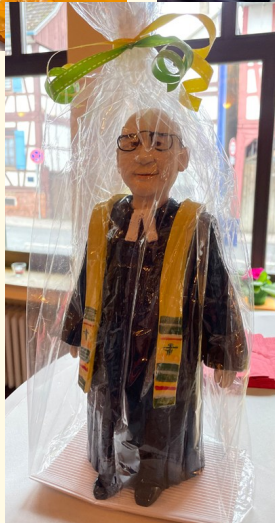
Abschied von Pfarrer Siebert



Am 2. März 2025 wurde in einem schönen Festgottesdienst und anschließendem Empfang unser Pfarrer Holger Siebert verabschiedet.

Er hat in den vergangenen Jahren mit seinem Engagement unsere Gemeinde begleitet. Besonders die Arbeit mit unseren Konfirmanden hat ihn ausgezeichnet und diese geprägt. Das konnte man in den persönlichen Worten einiger Teamer hören und spüren.

Mit Einfühlungsvermögen und Begeisterung hat er die jungen Menschen auf ihrem Glaubensweg begleitet und ihnen wertvolle Impulse mitgegeben.



Sein Einsatz hat unsere Gemeinde bereichert und Spuren hinterlassen.

Wir sind dankbar für die vielen schönen Momente, die wir gemeinsam erleben durften und wünschen ihm und seiner Familie für den weiteren Weg Gottes Segen, Gesundheit und alles Gute.



Hinter den Kirchenkulissen

Hinter den Kulissen des Stream Teams

Wir sind das Stream Team – die unsichtbaren Helfer, die den Gottesdienst live in die Wohnzimmer bringen. Unsere Arbeit beginnt meist schon am Mittwoch, wenn der Pfarrer die Liturgie mit göttlicher Pünktlichkeit ans Gemeindebüro schickt. OK, um ehrlich zu sein, wird es auch manchmal Donnerstag oder Freitag. Im Gemeindebüro werden noch die letzten Neuigkeiten ergänzt, bevor alles an uns weitergeleitet wird.

Dann starten wir mit der Vorbereitung: Wir passen das YouTube-Skript an, wählen Bilder, Lieder und Noten aus und stellen die Szenen für den Sonntag ein. Alles wandert in die Cloud – denn nur so ist es sonntags griffbereit.

Am Sonntag klingelt unser Wecker früher als bei den meisten anderen.

Um 9 Uhr geht's los: Sind die Mikrofongbatterien geladen? Welche Mikros brauchen wir heute? Standmikro, Ansteckmikro? Die Kameras werden aufgebaut, der PC gestartet und YouTube für den Stream vorbereitet. Letzter Sound-Check mit Pfarrer und der Organistin: Bild, Licht, Ton – alles muss stimmen.

Nicht alles, was in der Kirche passiert, darf auch gestreamt werden. Persönliche Gebete oder vertrauliche Momente, Copyright werden beachtet. Das

alles darf nach Absprache die Mauern der Jakobuskirche nicht verlassen. Wir achten genau darauf, was gezeigt wird.

Pünktlich mit den Glocken um 9:50 Uhr startet dann der Stream. Die Nervosität steigt, ein Blick ins Manuskript, der erste Szenenwechsel hat geklappt – Wir sind live in den Wohnzimmern, Küchen oder in den Urlaubsorten zu sehen. Gottes Wort schallt hinaus in die Welt und wir sind mittendrin.

So bringen wir die frohe Botschaft direkt zu euch – mit Technik, Teamgeist und einer Prise Adrenalin. Am Ende wird alles wieder abgebaut und sichergestellt, daß der Stream auch nach dem Gottesdienst noch abrufbar ist, über den Link auf unserer Homepage oder über YouTube direkt.



QR Code mit dem Handy scannen und direkt mitschauen!

Pfingsten...

50 Tage nach der Auferstehung Jesu waren seine Nachfolger, die Jünger, anlässlich eines großen jüdischen Festes in Jerusalem zusammen. Schawuot heißt das Fest, an dem Juden bis heute feiern, dass Gott die Früchte des Feldes wachsen ließ und sie danken für das Geschenk der Thora. Auf diesem Fest empfangen nun die Freunde Jesu vor den Augen und Ohren vieler Festbesucher auf spektakuläre Weise den von Jesus angekündigten Heiligen Geist (nachzulesen in der Bibel, Apostelgeschichte Kapitel 2) . Daraus entsteht das Pfingstfest, die Geburtsstunde der Christenheit.

Bis heute bitten Christen um den Heiligen Geist, in Gottesdiensten und für ihr persönliches Leben. Die sogenannte Pfingstsequenz ist ein solches Bittgebet um den Heiligen Geist, das um das Jahr 1200 entstand und dem Erzbischof von Canterbury, Stephen Langton zugeschrieben wird.

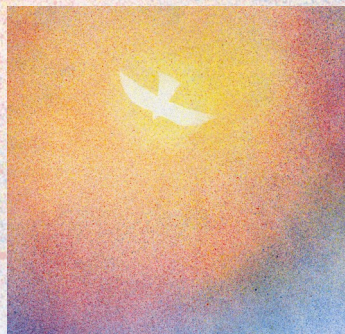
Lesen Sie selbst, wie aktuell diese Bitten auch nach über 800 Jahren noch sind, oder gerade heutzutage mehr denn je. Und vielleicht wollen Sie es sich auch zu Ihrem persönlichen Gebet machen:

Komm herab, o Heiliger Geist,
der die finstre Nacht zerreißt,
strahle Licht in diese Welt.
Komm, der alle Armen liebt,
komm, der gute Gaben gibt,
komm, der jedes Herz erhellt.

Höchster Tröster in der Zeit,
Gast, der Herz und Sinn erfreut,
köstlich Labsal in der Not.
In der Unrast schenkst du Ruh,
hauchst in Hitze Kühlung zu
Spendest Trost in Leid und Tod.
Komm, o du glückselig Licht,
fülle Herz und Angesicht,
dring bis auf der Seele Grund.
Ohne dein lebendig Wehn
kann im Menschen nichts bestehn,
kann nichts heil sein noch gesund.
Was befleckt ist, wasche rein,
Dürrem gieße Leben ein,
heile du, wo Krankheit quält,
wärme du, was kalt und hart,
löse, was in sich erstarrt,
lenke, was den Weg verfehlt.
Gib dem Volk, das dir vertraut,
das auf deine Hilfe baut,
Deine Gaben zum Geleit.
Lass es in der Zeit bestehn,
deines Heils Vollendung sehn.
und der Freuden Ewigkeit.

Amen Halleluja.

H. Mongan



Gottesdienste im Juni und Juli

1.6.25 Exaudi

10:00

Gottesdienst

Lektorin Damaschke

7.6.25 Samstag

20:00

Abendmahlsgottesdienst

Pfr. Siebert

8.6.25 Pfingstsonntag

09:30

Konfirmation

Pfr. Siebert

11:15

Konfirmation

Pfr. Siebert

9.6.25 Pfingstmontag

10:00

Gottesdienst

Pfrin. Balzer

14.6.25 Samstag

17:00

Taufgottesdienst

Pfrin. Zahn

15.6.25 Trinitatis

14:00

Einführungsgottesdienst Pfr. Witmer, Pfrin Becker
mit Singkreis

Pfr. Witmer/Becker

21.6.25 Samstag

19:00

Konzert Posaunenchor

Pfrin. Balzer

22.6.25 1. Sonntag nach Trinitatis

10:00

Gottesdienst
mit Abschluss Posaunenchorfest

Pfr. Witmer

29.6.25 2. Sonntag nach Trinitatis

10:00

Gottesdienst

Pfrin. Becker

5.7.25 Samstag

17:00

Taufgottesdienst

Pfrin. Becker

Gottesdienste Juli - August - September

6.7.25	3. Sonntag nach Trinitatis		
10:00	Gottesdienst	Pfr. Witmer	
13.7.25	4. Sonntag nach Trinitatis		
10:00	Gottesdienst	Pfrin. Becker	
11:00	Taufgottesdienst	Pfrin. Becker	
20.7.25	5. Sonntag nach Trinitatis		
10:00	Gottesdienst	Pfr. Witmer	
27.7.25	6. Sonntag nach Trinitatis		
10:00	Abendmahlsgottesdienst	Pfr. Witmer & Pfrin. Becker	
3.8.25	7. Sonntag nach Trinitatis		
10:00	Gottesdienst	Pfrin. Becker	
10.8.25	8. Sonntag nach Trinitatis		
10:00	Gottesdienst	Pfrin. Becker	
17.8.25	9. Sonntag nach Trinitatis		
10:00	Gottesdienst	Pfr. Witmer	
19.8.25	Dienstag		
09:00	Einschulungsgottesdienst in der Kirche Erlöser der Welt		
24.8.25	10. Sonntag nach Trinitatis		
10:00	Gottesdienst mit Taufe	Pfr. Witmer	
31.8.25	11. Sonntag nach Trinitatis		
10:00	Abendmahlsgottesdienst	Pfr. Witmer & Pfrin. Becker	
7.9.25	12. Sonntag nach Trinitatis		
10:00	Gottesdienst gestaltet vom Ökumenischen Team Telefonseelsorge		

FÜR KIDS KOCHTREFF



FREIE PLÄTZE !



Kochen - Experimentieren - Genießen

Im Kochtreff für Kids kannst du zusammen mit anderen Kindern in deinem Alter spannende Rezepte zubereiten und ganz viel Spaß haben.

**ANMELDUNG
NOTWENDIG!**

**MITTWOCHS VON 16 - 18 UHR
JEDE ZWEITE WOCHE**

Anmeldeunterlagen und weitere Infos per Mail und Telefon:

Lennart Schulz - Jugendarbeit - Martin-Luther-Str. 2, 63486 Bruchköbel

Tel: 015752234516

E-Mail: lennart.schulz@ekkw.de

Ferienaktionen

Erste Sommerferienwoche

-  **07.07: Erlebnistag (Basteln, Backen, Spielen; ab 7 J.)**
-  **08.07: *Ausflug* Wildpark Alte Fasanerie (6 - 12 J.)***
-  **09.07: Kochtag (ab 8 J.)***
-  **10.07: *Ausflug* Experiminta Frankfurt (ab 8 J.)***
-  **11.07: *Ausflug* Adventure Minigolf Alzenau (ab 13 J.)***

Für die mit Sternchen markierten Angebote
fallen Teilnahmegebühren an.*

*Teilnehmerbegrenzungen sowie Alternativprogramm / Absagen
bei Schlechtwetter möglich.*

*Das detaillierte Programm sowie die Anmeldeformulare
erhalten Sie direkt bei mir per Mail oder Telefon!*

Anmeldeschluss: Fr, 27.06.25



Lennart Schulz
Jugendarbeiter
Tel: 06181-3009690
E-Mail: lennart.schulz@ekkw.de



Evangelische Jugend—Start up!

Jugendliche nach ihrer Konfirmation für die Mitarbeit in der Kirche motivieren und ihnen dazu gute Grundlagen an die Hand geben: Das ist die Idee des Start Up-Kurses der Evangelischen Kirche von Kurhessen Waldeck. Der rund sechsmonatige Kurs vermittelt aber nicht nur wichtige Informa-

tionen zu Themen wie Spieltheorie und Aufsichtspflicht, er macht auch jede Menge Spaß. Los ging der Kurs mit einem gemeinsamen Wochenende im September, das die Gruppe im Haus der Pfadfinder in

Bad Nauheim verbrachte. Vorbereitet hatten diesen die hauptamtlichen Jugendarbeiter Lennart Schulz, Jens Armbruster und Jürgen Dietermann, unterstützt durch die ehrenamtlichen Teamerinnen Sarah Emily Fischer und Pia Winkelhoch. An diesem ersten Wochenende lernten die 19 Jugendlichen sich gegenseitig kennen und erfuhren viel Wissenswertes über Spielpädagogik. In den weiteren Schulungseinheiten ging es um Planen und Organisieren von Veranstaltungen, Recht und Aufsichtspflicht, Kommunikation und andere Themen, die in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen wichtig sind.

Im Oktober war die Gruppe beim Landesjugendforum der evangelischen Kirche in Kurhessen Waldeck. Hier konnten die Start Up-Teilnehmenden vieles über Struktur und Gremien der Kirche erfahren. All diese

Erlebnisse und die Treffen schweißten die Gruppe zusammen und so gingen am letzten Vorbereitungswochenende im Februar alle eifrig an die Planung des Abschlussgottesdienstes. Die Gruppe wählte als Thema „Freundschaft und Liebe“. In Kleingruppen wurden Ideen für den Gottesdienst

gesammelt, Texte formuliert und Lieder ausgesucht. Eine Gruppe verfasste ein kleines Theateranspiel und zwei Teilnehmerinnen schrieben eine Predigt, die sie dann im Gottesdienst vortrugen. Höhepunkt des Gottesdienstes



war für die Jugendlichen die Überreichung der Zertifikate für die absolvierte Ausbildung. „Während der schönen Zeit sind neue Freundschaften entstanden und alle freuen sich auf künftige Veranstaltungen, bei denen sie sich wieder treffen werden“, berichtet Dietermann. Der nächste Start Up beginnt am ersten Septemberwochenende mit einer Wochenendfreizeit zum gegenseitigen Kennenlernen. „Eingeladen sind alle, die in diesem Jahr konfirmiert werden oder mindestens 14 Jahre alt sind“, fasst Dietermann zusammen. Für den neuen Kurs sind die beiden Jugendarbeiter Jens Armbruster und Lennart Schulz verantwortlich, die gerne weitere Fragen dazu beantworten. Erreichbar sind sie unter:

jens.armbruster@ekkw.de und
lennart.schulz@ekkw.de.

Aus der Kita Regenbogen

Wenn Du denkst, es geht nicht schlimmer...

In der Kita Regenbogen ist in letzten Monaten viel los: nach dem Wasserschaden im Turnraum, der zum Glück größtenteils beseitigt ist, gab es im April einen schweren Unfall, der das Außengelände stark beschädigt hat.

Einem großen Schutzengel sei dank passierte dieser an einem Samstag, sodass keinem Menschen schlimmeres passiert ist!

Da das Team aktuell auch durch Langzeiterkrankungen unterbesetzt ist,

wird viel Verständnis bei der Elternschaft gebraucht. Schließen Sie diese einmal besonders ins Gebet ein oder bieten Familien Hilfe an, die Sie kennen?!

Auch wer keine Kinder (mehr) in der Kita hat, kann sich bestimmt vorstellen, welch Herausforderung der Alltag darunter mit sich bringt. Daher sehnen nun Mitarbeiterinnen, Eltern und natürlich die Kinder den Sommer und ein paar freie Tage herbei!



Freiwilliges Orientierungsjahr

Noch Plätze frei: Freiwilliges Orientierungsjahr 2025/2026

Suchst Du nach einer Chance, Dich beruflich zu orientieren und wertvolle Praxiserfahrung zu sammeln? Unser Freiwilliges Orientierungsjahr bietet Dir die perfekte Gelegenheit, Dich auf Deine zukünftige Ausbildung optimal vorzubereiten und praktische Erfahrungen in Betrieben Deiner Wahl zu sammeln. Bewirb Dich jetzt und gestalte Deine Zukunft aktiv mit!

Unser Angebot:

Individuelle Förderung durch gezielte Vorbereitung auf eine Berufsausbildung und Unterstützung bei der Suche nach passenden Stellen und einer beruflichen Perspektive. Flexible Teilnahme ist jederzeit möglich, die Teilnahmedauer beträgt 12 Monate bei einer wöchentlichen Mindestarbeitszeit von 25 Stunden. Ein Taschengeld in Höhe von 100€ bis 250€ monatlich fördert Deine Motivation. Zudem erhältst Du Kindergeld, ein Schülerticket und einen Laptop für die Dauer des Programms.

Deine Aufgaben: Aktive Teilnahme und Mitarbeit an unseren pädagogischen Programmen, Absolvieren von

Praktika in Betrieben zum Kennenlernen von Arbeitsabläufen und Berufsfeldern sowie die Zusammenarbeit mit unserem Lernbegleiter-Team zur Planung Deiner beruflichen Zukunft.



Dein Profil: Wohnhaft in Hanau oder dem Main-Kinzig-Kreis, zwischen 15 und 25 Jahre alt und im Besitz eines Schulabschlusses.

Wenn Du Dich in diesem Profil wiederfindest und bereit bist, Deine berufliche Zukunft in die Hand zu nehmen, dann zögere nicht und bewirb Dich jetzt!

Kontakt:

Jugendwerkstatt Hanau e.V., Gustav-Hoch-Str. 10, 63452 Hanau, Tel.: 06181-98628-0, www.jwhu.de



www.posaunenchor-bruchkoebel.de

47 Jahre Posaunenchor Bruchköbel / Großes Bläsertreffen mit Konzert und Gottesdienst

Jedes Jahr gibt es ein Bläsertreffen zwischen den befreundeten Posaunenchören Alt-Meteln aus Mecklenburg-Vorpommern, dem Lazarus Posaunenchor Berlin und dem Posaunenchor Bruchköbel. Vor ca. 3 Jahren kam noch der Posaunenchor aus Wallinghausen bei Aurich/Ostfriesland hinzu.

In diesem Jahr findet das Treffen in Bruchköbel statt. Bedingt durch die Corona Zeit ist der übliche Turnus etwas durcheinandergeraten, deshalb wird dieses Jahr auch an „47 Jahre Posaunenchor“ erinnert.

Am Samstag, dem **21. Juni** gibt es in der ev. Jakobuskirche um **19:15 Uhr** ein Bläserkonzert, unter der Leitung von

Gundula Lange (Alt Meteln), BearBell (Berlin), Sonka Ernst (Wallinghausen) und Aljet Harberts (Brk.). Es werden klassische und moderne Stücke zu Gehör gebracht, jeder der Bläsergruppen hat 3 Stücke vorgeschlagen. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. Eine kleine Lesung, Gebet und Segen werden von Frau Pfarrerin Balzer gestaltet.

Am Sonntag, dem **22. Juni**, wird um **10 Uhr** ein Gottesdienst mit Beteiligung der Blechbläser, ebenfalls in der Jakobuskirche, gefeiert. Gemeinsam mit einem der beiden neuen Geistlichen (siehe auch vorne) werden Posaunenchor und Orgel an diesem Tag einen besonderen musikalischen Beitrag liefern. Wir freuen uns an beiden Tagen auf ein volles Haus.



Posaunenchor-Wochenende 2024

Urlaubssegen

Gott schenke dir vor der Abfahrt guten und erholsamen Schlaf, damit du ausgeruht und ausgeglichen loskommst!

Er verkürze dir die Wartezeit beim Check-In mit den ersten schönen Begegnungen mit fremden Menschen, netten Gesprächen und guten Witzen!

Er schicke dir einen Engel, der dir hilft, den schweren Koffer in die Gepäckablage zu wuchten und der fragt: „Kann ich sonst noch was helfen?“ – auch in einer fremden Sprache!

Wenn es dir am Urlaubsort zu heiß wird, lenke er deinen Fuß um eine unbekannten Ecke in einen kleinen schattigen Hinterhof voller Hibiskus, Oleander und Stockrosen, in dem du dich erholen kannst!

Er begeistere dich für Museumsbesuche oder gegebenenfalls für Gesellschaftsspiele, damit du und die deinen auch Regentage gut gelaunt überstehen können!

Er lasse die Wolken aufreißen, wenn du auf einem Gipfel stehst, damit sich der Aufstieg allein wegen der Fernsicht schon gelohnt hat!

Er schenke dir das Gefühl, erfüllt, zufrieden und gut erholt zu sein. So segne Gott deine Ferienzeit!

Uwe Crone



Kurz Notiert

Flohmarkt (nicht nur) für Geflüchtete

Am Samstag, 28.6.25 um 10 Uhr findet wieder ein Flohmarkt für bedürftige Menschen statt. Im Gemeindehaus finden diese alles rund um den Haushalt, Kleidung und Spielwaren.
(Wer dazu etwas spenden möchte, melde sich gerne im Gemeindebüro.)



Gemeindefest

Das diesjährige Gemeindefest findet wieder im Herbst statt: am Sonntag, 28.9.2025 feiern wir mit Groß und Klein ein buntes Fest rund um die Jakobuskirche. Weitere Infos folgen (s. Homepage)



Kirchen kino

Termine:

6.9., 11.10., 15.11. und 6.12.

Kontakt und Aufnahme in den Kino-Newsletter:

Ruediger.Briesewitz@web.de

Konfirmanden

Der neue Konfirmandenkurs beginnt aufgrund des Pfarrstellenwechsels erst nach den Sommerferien. Daher finden Sie von dem neuen Jahrgang hier noch kein Foto.

Treffen sich ein Pfarrer und ein Nerd ...
... das ist kein Witz, sondern ein Podcast.

Pfarrer Martin Vorländer (Herr eines Hundes, Mann eines Chirurgen, bayerische Migrationsgeschichte) und Radioredakteur Sebastian Jakobi (Ex-Freikirchler, Klassenkasper, Papa) diskutieren seit > 4 Jahren über Tagesaktuelles, Grundfragen der Ethik in Zeiten von Cybermobbing sowie Schätze im Himmel trotz Bitcoin. Gnade und Gaming, Sünde und Surftipps, Bibel und Banales – sowie alles andere, was ihnen in den Kopf kommt.

Wilde Fahrt = vorprogrammiert. Unterhaltung auch.
Herzlich willkommen!





Man lässt keine Menschen ertrinken. Punkt.

*Bundesweite Kollekte
für United4Rescue*

„Wir fuhren immer weiter auf das Meer, unser kleines Boot brach langsam auseinander. Als die Sonne hoch stand, tauchte ein Schiff auf. Es kam näher. Man rief uns etwas zu, dann griffen sie nach unseren Armen, zogen uns auf das Schiff. Unser kleines Boot war jetzt ganz kaputt. Es gab hier warme Decken und sogar eine Toilette.“

Rachida kommt aus Togo und berichtet, man hatte sie in Libyen ins Gefängnis gesperrt und mit Schlägen schwer verletzt. An Bord des Rettungsschiffes war sie endlich sicher. „Wir waren eigentlich schon lange tot“, sagen viele Geflüchtete, wenn sie über ihre Flucht sprechen.

Vor zehn Jahren stellten die EU und Italien die staatliche Seenotrettung ein, das Mittelmeer wurde zum Massengrab. „Es ist höchste Zeit, dass Europa handelt, damit es seine Seele nicht verliert“, sagte Heinrich Bedford-Strohm, damals Ratsvorsitzender der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD). Zivile Organisationen übernahmen die Verantwortung und schickten Rettungsschiffe.

Vor fünf Jahren wurde – aus der Kirche heraus – das Bündnis United4Rescue – Gemeinsam Retten e.V. gegründet. Aus Spenden- und Kollektengeldern wurden vier Rettungsschiffe gekauft. „Gemeinsam mit United4Rescue und vielen anderen Organisationen setzen wir der tödlichen Abschottungspolitik der EU-Mitgliedsstaaten unsere Mitmenschlichkeit, Solidarität und Nächstenliebe entgegen“, sagt der EKD-Flüchtlingsbischof Christian Stäblein.

Der Klingelbeutel mahnt zur Nächstenliebe. Mit einer bundesweiten Kollekte für United4Rescue – Gemeinsam Retten e.V. bitet die Evangelische Kirche in Deutschland im Laufe des Jahres 2025 um Unterstützung für die Seenotrettung. Motto der Kollekte: „Man lässt keine Menschen ertrinken. Punkt.“

So erreichen Sie uns

Evangelisches Gemeindebüro

Antje Dilema / Gabriele Frenzel / Andrea Piringer / Dorthe Sommer

Martin-Luther-Straße 2

63486 Bruchköbel

06181/75454

kigem.bruchkoebel@ekkw.de

www.jakobuskirche-bruchkoebel.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Dienstag & Freitag 10-12 Uhr

Donnerstag 14-18 Uhr

Pfarramt I / Bezirk Süd ab 1.6.2025

Fabian Witmer

fabian.witmer@ekkw.de

Bis vorauss. 1.8.2025 telefonisch erreichbar

unter: Tel.: 06196-5838343

Pfarramt II / Bezirk Nord / ab 1.6.2025

Simone Becker

simone.becker@ekkw.de

Tel. noch in Klärung

Jugendarbeit

Lennart Schulz

06181/3009690

lennart.schulz@ekkw.de

Jugendkeller

Michael Zell

0172/9932593

Michael.zell@web.de

Küsterin

Karin Merz

Hausmeister

Sven Leistner

Evangelische Kita Regenbogen

Leitung Kathrin Olbrich

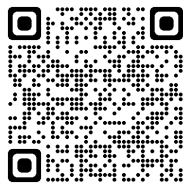
06181/76675

kita-regenbogen.bruchkoebel@ekkw.de

Konto **Frankfurter Volksbank**

IBAN DE36 5019 0000 4201 7725 38

BIC FFBVDEFF



www.jakobuskirche-bruchkoebel.de

Herausgeber: Kirchenvorstand der Evangelischen Kirchengemeinde Bruchköbel

Druck: Gemeindebrief Druckerei, 29393 Groß Oesingen

Redaktion: Stephanie Kania, Anne Schwarzfischer, Thorsten Vogt

Mitarbeit: Dr. E.-D. Berndt, Hanna Mongan, Gemeindebüro, Kita & Jugend

Frohe Pfingsten

